

# Inhaltsverzeichnis zu Band II

Vorwort des Herausgebers zu Band II.....	V
--	---

## VIERTER TEIL AUSGEWÄHLTE GEBIETE DER EMPIRISCHEN SOZIOLOGIE

### *Vertikale Mobilität · Von Karl Martin Bolte, München*

I. Soziale Mobilität als Forschungsobjekt der Sozialwissenschaften .....	1
II. Zur Typologie der Mobilität .....	2
III. Berufsmobilität im Generationenwechsel .....	6
a) Die Richtung der Bewegungen .....	6
b) Die Häufigkeit der Bewegungen .....	12
IV. Intra-Generations-Berufsmobilität .....	17
V. Umschichtungen .....	21
VI. Ursachen und Konsequenzen der Mobilität .....	24
VII. Die Kanäle und Medien sozialer Auf- und Abstiege .....	29
VIII. Vorstellung und Wirklichkeit .....	31
IX. Zum gegenwärtigen Stand der Mobilitätsforschung .....	32
Ausgewählte Literatur .....	33

### *Horizontale Mobilität · Von Kurt Horstmann, Wiesbaden*

I. Zur Einführung .....	43
a) Was ist „horizontale Mobilität“? .....	43
b) Das Interesse an der Erforschung der horizontalen Mobilität .....	44
II. Statistische Unterlagen und Modelle .....	46
III. Gruppierungsmerkmale und Arten der horizontalen Mobilität .....	48
IV. Ursachen der horizontalen Mobilität .....	49
V. Siebungseffekte der horizontalen Mobilität .....	51
VI. Entwurzelung und Anpassung bei der horizontalen Mobilität .....	54
VII. Schlußbemerkung .....	59
Ausgewählte Literatur .....	60

### *Hauptgebiete der Jugendsoziologie · Von Leopold Rosenmayr, Wien*

I. Ausgangspunkte und theoretische Grundlagen .....	65
a) Stand der Literatur .....	65
b) Die formale Thematik und die theoretische Konzeption des Jugendalters .....	67
II. Beispiele aus der Geschichte der Jugendsoziologie .....	74
a) Vorgeschichte .....	74
b) Die Theorien Rousseaus über Jugend .....	75
c) Ursprünge der Jugendbewegung und der Selbstbeschreibung der Jugend .....	76

d) Die wissenschaftliche Jugendkunde Siegfried Bernfelds .....	77
e) Kulturphilosophie, Literatur und Jugendforschung .....	80
f) Die soziale Stratifikation der Jugend: Empirische Studien Paul F. Lazarsfelds ..	82
g) H. Schelsky und E. Erikson: Rollen- und Identitätstheorien als Ansatzpunkte der Jugendsoziologie .....	84
<b>III. Anthropologische, historisch-soziologische und demographische Grundlagen</b> .....	<b>88</b>
a) Physiologisch-biologische Voraussetzungen: Pubertät .....	88
b) Jugend bei Mensch und Tier .....	89
c) Jugend bei den Naturvölkern .....	90
d) Jugend in der Lebensalterslehre und in der historisch-soziologischen Vergleichung	92
e) Beispiele sozialstrukturell-historischer Vergleichung in der Jugendsoziologie ....	95
f) Einige demographische Grundlagen zur Jugendsoziologie .....	99
1. Quantitative Relation von Jugend und Gesamtbevölkerung .....	100
2. Heiratsalter und Frühehen .....	101
3. Berufswahl und Ausbildungsweg .....	103
<b>IV. Soziale Beziehungen, Interaktionen und Subkultur</b> .....	<b>105</b>
a) Familienbeziehungen und Interaktionen .....	105
b) Das Netzwerk der Peergesellschaft .....	114
c) Jugendbewegungen, Jugendorganisationen und Jugendarbeit .....	118
d) Die „neue politische Jugend“ der späten 60er Jahre .....	120
e) Berufliche Mobilität von Jugendlichen .....	125
f) Für und wider eine Theorie der „Subkultur von Jugendlichen“ .....	126
<b>V. Soziologische Entwicklungstypologie des Jugendalters</b> .....	<b>131</b>
a) Konsumangebote der Industriegesellschaft und Konsumverhalten Jugendlicher .	131
b) Die Variation der Sozialisation von Jugendlichen nach sozialen Schichten und sozialer Stellung der Jugendlichen .....	134
c) Zwei verschiedene Typen der Adoleszenz .....	136
1. Über einige Ursachen der „begünstigten Adoleszenz“ .....	136
2. Einige Merkmale der „benachteiligten Adoleszenz“ .....	138
3. Die Bedeutung der „Rollenzuweisung“ durch die Eltern .....	145
<b>VI. Ausblick und Forschungsaufgaben</b> .....	<b>147</b>
a) Die Rückwirkung der Jugend auf die Gesamtgesellschaft .....	147
b) Das Paradox der verlängerten und zugleich verkürzten Jugend .....	148
c) Über Sexualität im Jugendalter .....	148
d) Einige Probleme der weiblichen Jugend .....	149
e) Um eine soziologische Theorie der Aggression im Jugendalter .....	150
Anmerkungen .....	151
Ausgewählte Literatur .....	156
<i>Soziologie der Familie · Von René König, Köln</i>	
I. Vorbemerkung .....	172
II. Ursprung und Entwicklung der Familiensoziologie .....	174
a) Die universalhistorischen Betrachtungsweisen .....	174
b) Die Überwindung der Ideologien .....	175
<b>III. Die antinomische Struktur der Familiensoziologie</b> .....	<b>177</b>
a) Die paradigmatische Bedeutung der Familiensoziologie für die Allgemeine Soziologie .....	178
b) Familiensoziologie als empirische Wissenschaft .....	183

IV. Die zwei Grundbetrachtungsweisen der Familie .....	189
a) Makrosoziologie der Familie .....	190
1. Familie und Gesellschaft .....	190
2. Der Institutionalismus .....	194
3. Wirtschaft und Familie .....	197
4. Massenkommunikation und Familie .....	202
b) Mikrosoziologie der Familie .....	204
1. Die strukturell-funktionale Analyse der Familie .....	204
2. Die Interaktionsanalyse .....	209
V. Das „Kontraktionsgesetz“ in der Entwicklung der Familie und der Industrialismus .....	210
a) Kernfamilie und erweiterte Familie .....	211
b) Industrialismus und Kernfamilie .....	214
c) Die Familie in den Industriegesellschaften .....	219
1. Die Vereinigten Staaten .....	219
2. Europa .....	222
3. Sozialistische Gesellschaften .....	228
d) Die wirtschaftlich unterentwickelten Gesellschaften .....	231
VI. Die Gruppenstruktur der Familie und die Familie als Interaktionssystem ..	237
a) Partnerwahl und Ehe .....	238
b) Der neue Familienzyklus .....	244
c) Die Geschwistergruppe und die Rangordnung der Geschwister .....	251
VII. Die desorganisierte Familie .....	254
a) Die unvollständige Familie .....	255
1. Verwitwung .....	255
2. Desertion .....	257
3. Trennung (legale, erzwungene und aufgrund gegenseitigen Übereinkommens)	258
4. Unehelichkeit .....	260
b) Die überorganisierte Familie .....	267
VIII. Die Probleme der Ehescheidung .....	271
a) Die Entwicklung der Ehescheidung .....	272
b) Ehescheidung heute .....	275
IX. Ausblick .....	286
Anmerkungen .....	289
Ausgewählte Literatur .....	290
 <i>Soziologie des Alters · Von Leopold Rosenmayr, Wien</i>	
I. Entwicklung, Thematik, theoretische Fragestellungen .....	306
a) Entstehung und Entwicklung der Alterssoziologie .....	307
b) Thematik und theoretische Möglichkeiten der Alterssoziologie .....	313
II. Demographische Grundlagen des Altersproblems .....	315
a) Der Anteil alter Menschen an der Gesamtbevölkerung und die mittlere Lebens- erwartung .....	315
b) Die innere Differenzierung der demographischen Teilmenge alter Menschen ...	319

III. Einige Schwerpunkte alterssoziologischer Forschung .....	321
a) Ältere Menschen im Betrieb .....	322
b) Berufstätigkeit im höheren Alter und der Austritt aus dem Beruf .....	324
c) Sozioökonomische Probleme des Pensionierungsalters .....	326
IV. Die Beziehungen zwischen den Generationen in der Familie .....	326
a) Geringes Zusammenleben der Generationen in der Haushaltsgemeinschaft .....	327
b) Die These von der „isolierten Kernfamilie“ und deren Falsifizierung .....	328
c) Hilfeleistungen der Nachkommenschaftsfamilie an die Bejahrten trotz Haushaltstrennung .....	330
d) Die Dreigenerationenfamilie im Dreigenerationenhaushalt — ein Sondertyp und seine Abarten .....	332
e) „Intimität auf Abstand“ — eine Formel für die „modifizierte erweiterte Familie“ .....	334
f) Reibungen und Konflikte in der Dreigenerationenfamilie .....	336
V. Materialien und Theorien zu einem differenzierten Bild der bejahrten Menschen .....	338
a) Ausgliederung oder „Disengagement“? .....	338
b) Einsamkeit und „Dependency“ alter Menschen .....	339
c) Nachbarschaftsbeziehungen alter Menschen .....	341
d) Die Auflösung des Stereotyps vom „alten Menschen“ .....	342
Anmerkungen .....	345
Ausgewählte Literatur .....	346
<i>Soziologie der Berufe · Von Hansjürgen Daheim, Regensburg</i>	
I. Einführung .....	358
II. Die Gesellschaft als arbeitsteiliges Sozialsystem .....	360
III. Die Berufspositionen .....	362
a) Die berufliche Organisation der sozialen Positionen .....	362
b) Die Professionalisierung der Berufspositionen .....	364
c) Exkurs: Die Klassifizierung der Berufspositionen .....	368
d) Entschädigungen .....	370
IV. Die Zuweisung der Berufspositionen .....	373
a) Die „Berufswahl“ .....	373
b) Die berufliche Ausbildung .....	376
c) Die berufliche Intragenerations-Mobilität .....	379
d) Beruf und Persönlichkeit .....	383
V. Die Berufsgruppe .....	385
a) Struktur und Funktion .....	385
b) Die Berufskultur .....	389
VI. Die Arbeitsorganisation .....	391
a) Professionals in komplexen Arbeitsorganisationen .....	392
b) Die informelle Arbeitsgruppe .....	395
VII. Beruf und gesellschaftliche Integration .....	397
Ausgewählte Literatur .....	399
<i>Industriesoziologie · Von Alain Touraine, Nanterre</i>	
I. Einführung: Zur Lage der Industriesoziologie .....	408

II. Der Industriebetrieb .....	411
a) Der Betrieb als soziales System .....	411
b) Der Betrieb als Handlungssystem .....	417
III. Die Arbeitssituation .....	421
a) Die Entwicklung der Berufe .....	421
b) Macht und Entscheidung im Betrieb .....	425
IV. Die Aktion der Arbeiter .....	426
a) Von der Beschreibung zur Analyse .....	426
b) Die historischen Situationen der Arbeiterbewegung .....	427
c) Die industrielle Demokratie .....	430
d) Die Entstehung der Aktion der Arbeiter .....	431
V. Schluß .....	434
Ausgewählte Literatur .....	435
 <i>Soziologie der Organisation · Von Renate Mayntz, Berlin, und Rolf Ziegler, Köln</i>	
I. Theoretische Perspektiven .....	444
a) Die klassische Organisationstheorie .....	445
b) Erste Kritik und Reaktion: „human relations“ .....	446
c) Moderne Organisationstheorie .....	448
d) Systemmodell und rationales Modell .....	454
e) Aktuelle Probleme und zukünftige Entwicklungen in der Organisationssoziologie.	458
II. Ergebnisse der empirischen Forschung .....	467
a) Die Organisationsziele .....	468
b) Entstehung und Konsequenzen unterschiedlicher Zielsetzungen .....	472
c) Die Struktur der Organisation .....	475
d) Die Organisation und ihre Mitglieder .....	486
e) Zum Problem der Bürokratie .....	491
f) Die Beziehung der Organisation zu ihrer Umwelt .....	494
g) Methodische Probleme der Organisationsforschung .....	495
Ausgewählte Literatur .....	497
 <i>Militärsoziologie · Von Klaus Roghmann, Rochester/N.Y., und Rolf Ziegler, Köln</i>	
I. Die Entwicklung der Militärsoziologie .....	516
a) Die Erforschung des eigenen Militärs durch die Research Branch .....	517
b) Die Erforschung fremden Militärs durch Soziologen .....	518
c) Forschungsbeiträge von Militärhistorikern und Psychiatern .....	519
d) Militärsoziologie als Auftragsforschung nach dem Kriege .....	520
e) Soziologische Analysen auf Grund eigener Erlebnisse beim Militär .....	522
II. Das Militär als Organisation .....	523
a) Die formale Struktur militärischer Organisationen .....	523
b) Die informelle Struktur militärischer Organisationen .....	531
c) Militärische Führung .....	538
III. Das Militär als Beruf .....	542
a) Die soziale Herkunft der Soldaten .....	542
b) Einstellung zum Militär und Berufslaufbahn .....	545

IV. Militär und Gesellschaft .....	548
a) Das Verhältnis von Militär und Gesellschaft .....	548
b) Die politische Kontrolle des Militärs .....	549
c) Militarismus .....	551
d) Militär und Revolution .....	552
e) Die Rolle des Militärs in den Entwicklungsländern .....	553
Anmerkungen .....	554
Ausgewählte Literatur .....	556
<i>Sozialer Wandel in unterentwickelten Ländern · Von Bert F. Hoselitz, Chicago, und Robert S. Merrill, Rochester/N.Y.</i> .....	567
Ausgewählte Literatur .....	586
<i>Stadt-Land-Soziologie · Von Herbert Kötter, Gießen</i> .....	604
Ausgewählte Literatur .....	617
<i>Großstadt · Von René König, Köln</i>	
I. Einleitung: Ideologische Momente in der Großstadt-Soziologie .....	622
II. Demographie und Ökologie .....	628
III. Strukturanalyse .....	636
IV. Kulturelle Aspekte .....	647
V. Großstadt-Typologie und Idiographie .....	654
Ausgewählte Literatur .....	667
<i>Massenkommunikation · Von Alphons Silbermann, Lausanne-Köln, und Heinz Otto Luthe, Lausanne</i>	
I. Empirische Sozialforschung und Massenkommunikation .....	675
a) Vorbemerkungen .....	675
b) Entwicklung und gegenwärtiger Stand der Soziologie der Massenkommunikation .....	679
II. Hauptergebnisse empirischer Sozialforschung auf dem Gebiet der Massen- kommunikation .....	682
a) Einführende Werke und Arbeitsmaterialien .....	682
1. Bibliographien und Lexika .....	682
2. Periodika .....	683
3. Sammelwerke (Reader) .....	683
4. Lehrbücher und synoptische Artikel .....	684
b) Ansätze zu einer sozialwissenschaftlichen Theorie der Kommunikation .....	684
1. Der Kommunikationsprozeß .....	684
2. Der Kommunikator .....	688
3. Die Kommunikation .....	689
4. Die Medien .....	689
5. Der Empfänger (Rezipient) .....	689
6. Wirkungen .....	691
c) Medienorientierte Untersuchungen .....	696
1. Presse .....	697
2. Film .....	700
3. Rundfunk .....	706
4. Fernsehen .....	711
5. Buch — Schallplatte .....	715

III. Sonderprobleme der neueren Massenkommunikationsforschung .....	718
a) Massenkommunikation und sozialer Wandel .....	718
b) Die zukünftige Entwicklung der Kommunikationstechnik .....	720
Ausgewählte Literatur .....	722

*Soziologie der Freizeit · Von Erwin K. Scheuch, Köln*

I. Freizeit als Gegenstand der öffentlichen Diskussion und als Objekt der Soziologie .....	735
a) Zum Charakter der öffentlichen Diskussion über Freizeit .....	735
b) Die Veränderungen im Zeithaushalt der industriellen Gesellschaften .....	738
c) Die Problematik von Wertungen der Kulturkritik und der Freizeitpädagogik ...	739
d) Freizeit als Objekt der Soziologie .....	745
II. Der Zeithaushalt in industriellen Gesellschaften .....	754
a) Freie Zeit und Freizeit .....	754
b) Die Länge der freien Zeit und deren Bestimmungsfaktoren .....	758
c) Einige Auswirkungen vermehrter freier Zeit .....	771
III. Freizeitaktivitäten als Gegenstand der Forschung .....	776
a) Das Verständnis von „Freizeit“ in der Bevölkerung .....	776
b) Die Verbreitung verschiedener Tätigkeiten in der Freizeit .....	780
c) Die Bewertung verschiedener Aktivitäten .....	786
d) Hobby und Do-it-yourself als spielerische Arbeit .....	789
e) Massenmedien als Inhalt der Freizeit .....	791
f) Ferien und Tourismus als neue Formen der Freizeit .....	799
IV. Funktionale Analyse der Freizeit .....	808
Anmerkungen .....	814
Ausgewählte Literatur .....	826

*Soziologie des Konsums · Von Gerhard Scherhorn, Hamburg*

I. Konsumforschung und Konsumtheorie .....	834
a) Das Erkenntnisobjekt Konsum .....	834
b) Die Theorie des Konsumstandards .....	837
II. Zur Soziologie des Haushalts .....	844
a) Die Integration der Mittel .....	844
b) Die Integration der Bedarfe .....	846
III. Zur Soziologie des Wohlstandes .....	849
a) Die sozialen Funktionen des Konsums .....	849
b) Die Bewältigung des Wohlstandes .....	852
Anmerkungen .....	856
Ausgewählte Literatur .....	859

*Zum Problem der Wahlsoziologie · Von Rudolf Heberle, Baton Rouge/La., und Stein Rokkan, Bergen*

I. Die Entwicklung der politischen Statistik .....	863
II. Das entscheidende Problem: Die geheime Wahl und die individuelle Entscheidung .....	866

III. Die Wahlökologie und Wahlgeographie .....	870
a) Der Begriff der Wahlsoziologie. Beziehung zur politischen Soziologie im allgemeinen .....	870
b) Die Technik der Wahlgeographie .....	871
c) Die Faktoren der politischen Willensbildung .....	872
d) Kritik und Bewertung .....	878
IV. Modelle zur Vergleichung von Mikrodaten .....	880
V. Der Zusammenhang zwischen politischer Partizipation und politischer Entscheidung .....	888
VI. Drei Hauptprobleme der vergleichenden Forschung über politische Partizipation .....	891
a) Der institutionelle Rahmen und strukturelle Schranken .....	892
b) Die politische Mobilisierung der unartikulierten Schichten .....	898
c) Parteipolitische Aktivitäten, Einfluß in der Gemeinde und organisierte Macht ..	902
Ausgewählte Literatur .....	905
 <i>Soziologie der Vorurteile. Zur methodologischen Problematik der Forschung und Theorienbildung · Von Heinz E. Wolf, Tornesch</i>	
I. Allgemeine Hinweise auf Entwicklung und Situation .....	912
II. Probleme der Forschungsbereiche .....	917
a) Antisemitismus .....	917
b) Nationale Vorurteile .....	921
c) Minoritätenprobleme und Intergruppenspannungen .....	925
d) Nationalistische Vorurteile und ihre Beziehungen zum Rassenbegriff .....	931
e) Antikommunismus und Verschwörertheorie .....	934
III. Probleme der Theorienbildung .....	938
a) Theoretische Erklärungsversuche .....	938
b) Analyse der ideologischen und der wissenschaftlichen Basis der Vorurteilstheorien	944
c) Zur Theorie der Systematik sozialer Orientierungssysteme .....	946
Ausgewählte Literatur .....	950
 <i>Probleme der Kriminalsoziologie · Von Fritz Sack, Köln</i>	
I. Einleitung: Gibt es eine Kriminalsoziologie? .....	961
a) Die deutsche Situation .....	961
b) Die Kriminologie als autonome Wissenschaft .....	963
c) Die amerikanische Situation .....	965
II. Einige historische Vorläufer einer Kriminalsoziologie .....	971
III. Kriminalität als Form abweichenden Verhaltens .....	978
a) Der begriffliche Ausgangspunkt .....	979
b) Das Recht als ein Normensystem unter anderen .....	982
c) Die inhaltliche Differenzierung von Normensystemen .....	990
d) Die Norm und ihre Anwendung .....	996
e) Einige Beispiele der empirischen Erforschung der kriminellen „Karriere“ .....	1006
IV. Schlußbemerkung .....	1012
Anmerkungen .....	1017
Ausgewählte Literatur .....	1029

*Soziologie der Sprache · Von Thomas Luckmann, Frankfurt*

I. Einleitung .....	1050
II. Zur Geschichte der Fragestellung .....	1052
III. Die Problemlage .....	1060
a) Die diachronische Perspektive: Sprache und Gesellschaft in der Geschichte ....	1062
b) Die diachronische Perspektive: Sprache und Sozialbiographie .....	1069
c) Die synchronische Perspektive: Verschränkung der Gesamtstrukturen .....	1070
d) Die synchronische Perspektive: Sprachakt und soziale Situation .....	1079
IV. Über die gesellschaftlichen Funktionen der Sprache .....	1081
a) Die semasiologische Grundfunktion .....	1081
b) Nebenfunktionen .....	1084
Anmerkungen .....	1085
Ausgewählte Literatur .....	1087

*Religionssoziologie · Von Friedrich Fürstenberg, Linz*

I. Vorbemerkungen .....	1102
II. Die Soziologie des religiösen Verhaltens .....	1104
III. Die Soziologie der Pfarreien .....	1107
IV. Die Soziologie des Pfarrerberufs .....	1110
V. Die Soziologie der Religionsgemeinschaften .....	1112
VI. Soziologie der Beziehungen zwischen Religion und Gesellschaft .....	1114
VII. Methodologische und theoretische Probleme .....	1115
Anmerkungen .....	1117
Ausgewählte Literatur .....	1118

*Medizinsoziologie · Von Manfred Pflanz, Hannover*

I. Einleitung .....	1123
a) Definition .....	1123
b) Geschichte .....	1123
c) Einteilungsprinzipien und Überschneidungen .....	1124
d) Soziologische Theorie und medizinische Soziologie .....	1124
e) Organisation der gegenwärtigen Medizinsoziologie .....	1125
II. Soziologie der Medizin als Institution .....	1125
a) Medizin als Kultur bzw. als Subkultur .....	1125
b) Medizin als Aktionssystem .....	1126
c) Medizin als Wissenschaft .....	1126
d) Medizin als Ideologie .....	1127
e) Medizin als Unternehmen der Lehre .....	1128
III. Soziologie des Patienten .....	1128
a) Krankenrolle .....	1129
b) Patientenrolle .....	1130
c) Arzt-Patient-Beziehung .....	1130
d) Laiensystem, referral system, Kontrolle .....	1131
e) Gesundheitsverhalten .....	1132
f) Patient und Familie .....	1133
g) Patientenverbände .....	1133

IV. Soziologie der Subinstitutionen des Gesundheitswesens .....	1133
a) Primäre Institutionen .....	1133
1. Arztpraxis .....	1133
2. Allgemeines Krankenhaus .....	1136
3. Psychiatrisches Krankenhaus .....	1138
4. Poliklinik .....	1139
5. Öffentlicher Gesundheitsdienst .....	1139
b) Sekundäre Institutionen .....	1140
V. Soziologie der Berufe des Gesundheitswesens .....	1140
a) Der Arzt .....	1140
1. Die Arztrolle .....	1140
2. Rekrutierung, Ausbildung, „Sozialisation“, informelle Beziehungen .....	1141
3. Spezialisierung .....	1142
4. Tätigkeiten, Ideologien, Motivationen .....	1142
b) Schwestern, Schwesternhelferinnen .....	1143
c) Pfleger .....	1143
d) Andere Gesundheitsberufe .....	1144
VI. Soziologische Probleme spezieller medizinischer Veranstaltungen .....	1144
a) Diagnosenstellung .....	1144
b) Therapie .....	1145
c) Rehabilitation .....	1146
d) Prophylaktische Maßnahmen, Gesundheitserziehung .....	1146
VII. Soziologie der Krankheit und Gesundheit .....	1148
a) Epidemiologie .....	1148
b) Gesundheit und Krankheit als soziologische Begriffe .....	1149
c) Soziologische Krankheitshypothesen .....	1150
Ausgewählte Literatur .....	1152

*Psychologische Ansätze zu einer Theorie sozialen Verhaltens*  
*Von Hans J. Hummell, Köln*

I. Einleitung .....	1157
II. Grundprinzipien der Lerntheorie .....	1167
a) Zwei Arten von Lernprozessen .....	1169
1. Klassische oder Reaktionskonditionierung .....	1169
2. Operante oder instrumentelle Konditionierung .....	1171
3. Gemeinsamkeiten beider Lernprozesse .....	1171
b) Die Verhaltensstärke und ihre Determinanten .....	1174
c) Belohnung und Bestrafung .....	1176
d) Stimulusgeneralisierung (Stimulusinduktion) .....	1177
e) Stimulusdiskriminierung .....	1178
f) Erlernte oder mediatisierte Generalisierung .....	1179
g) Abstraktion, Bildung von Begriffen und Kategorien .....	1180
h) Perzeption .....	1183
i) Das Problem der Motivation .....	1185
k) Sekundäre Verstärkung .....	1187
l) Generalisierte Verstärker .....	1187
m) Selbstverstärktes Verhalten .....	1188
n) Sekundäre Motive .....	1189

III. Ausgewählte Anwendungen behavioristischer Verhaltenstheorien .....	1191
a) Soziales Verhalten und Lerntheorie .....	1191
b) Nachahmung und Sozialisierung .....	1196
c) Verbales Verhalten .....	1198
1. Die Produktion sprachlicher Zeichen .....	1199
2. Die Beantwortung sprachlicher Zeichen .....	1202
d) Einstellungen und Einstellungsänderung .....	1205
IV. Verhalten und Interaktion .....	1207
V. Methodologische Probleme des Behaviorismus .....	1213
a) Intervenierende Variable und hypothetische Konstrukte .....	1213
b) „Stimulus“ und „Reaktion“ als theoretische und als Beobachtungsbegriffe .....	1217
c) Die Problematik des Verstärkergesetzes .....	1219
d) Kognitive Lerntheorien .....	1222
VI. Modelle kognitiver Konsistenz .....	1223
a) Das Kongruitäts-Modell .....	1227
b) Die Gleichgewichts-Theorie .....	1229
c) Die Theorie der kognitiven Dissonanz .....	1238
VII. Eine Theorie des Gleichgewichts kognitiver Strukturen und einige Anwendungen .....	1241
a) Die Theorie .....	1241
b) Semantische Interaktionen und die Bildung von Gesamturteilen über Personen .....	1247
c) Ausgleichende Gerechtigkeit und Statusstrukturen .....	1249
d) Konsistenztheoretische Erklärung von Interaktionen und Gruppenstrukturen .....	1253
VIII. Schlußbetrachtungen .....	1260
Anmerkungen .....	1263
Ausgewählte Literatur .....	1266
<i>Einige Bemerkungen über die Bedeutung der empirischen Forschung in der Soziologie</i> <i>Von René König, Köln</i> .....	1278
Anmerkungen .....	1290
Namenregister der Bände 1 und 2 .....	1293
Sachregister der Bände 1 und 2 .....	1367